

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle, Scharrenweg 37.

Halle a. S., Sonnabend 20. November 1897.

Preis 1 Mark 10 Pfennig.

Codtenfest.

Todesfeier! Ein trauriger Tag für alle diejenigen, welche Gräber zu schmücken oder sich frischer Gräber zu erbauen haben...

Es ist etwas Schönes um das Gefühl der Pietät, und wenn die Todtenfeier keinen anderen Zweck erfüllt als den, in die Seele recht vieler Menschen dieses Empfinden wiederzuleben zu lassen...

Es ist nicht so gar schmerz, inmitten der alltäglichen Abelenkungen des Todes zu vergehen, und doch ist das eben Unrecht, wie im Gedanken an den Tod sich trüber Schmerz hinzugeben...

Wie ist's, wo der Tod mit seinen Schreden festsitz befechtend in den hineinreißt. In dem allbekanntesten und oft stürzten heiligsten Worte, das man hört, das man liest, das man sieht...

Der Todten rühret, fragt Euch, wenn Ihr vor dem Hügel steht, ob nicht vielleicht ein Stückchen ungenutzter Schuld mit von der harten Erde bedeckt ist...

Wahrheit, — so summt sie erwidern — die Gräber predigen und die Gräber schenken, so sicher, wie gerade der Tod es ist, der uns das Leben lehrt...

Deutsches Reich.

Für die am 23. November einberufenen Generalsynode ist eine Sitzungsdauer von etwa drei Wochen in Aussicht genommen...

1. Die Regelung der Pensionen und Pensions-Verhältnisse der sogenannten niederen Kirchenbeamten (Organisten u. s. w.) 2. Ausrechnung der Militärrentenjahre...

Der Wirtschaftsausschuss hat sich sofort der Beschaffung einer Produktionsstatistik zugewandt als einer der wichtigsten Voraussetzungen zur Beurteilung der für das nationale Erwerbsleben zu ergreifenden Maßnahmen...

Die Beschaffung zuverlässiger Kenntnisse über die gesamte wirtschaftliche Produktion eines Landes, der Bedingungen, unter denen sie sich vollzieht, der Hilfsmittel, deren sie bedarf...

Zufolge, daß die Industriellen und Gewerbetreibenden vielfach nicht genügt sind, Mittelungen über ihre Produktion und den Absatz derselben zu machen, und doch läßt sich ohne solche Mittelungen nicht erkennen und beurtheilen, welcher Werth den einzelnen Produktionsarten...

An dem gestern Abend von Kolonialrat zu Ehren des Majors Leutwein gegebenen Festessen nahmen etwa 80 Personen teil. Bei der Tafel sprach Herr Major Leutwein...

Liberaler Unwahrheiten. Ein demokratisches Genossenschaftsblatt brachte dieser Tage folgende Meldung: Von Berlin aus wird an die Militärkammern ein Mandat...

Der alte Herr trat näher. „Was thut Ihr hier und wer seid Ihr?“ Die Kinder, die sein Herankommen nicht bemerkt hatten, erschrafen, als er sie anredete; dann aber sahen sie ihn zu traulich an...

Am Grabe der Tochter.

Von H. Fromm.

Ein stiller, trüber Novembermorgen; Erde und Himmel sind in einfarbiges Grau getaucht; auf dem Friedhof aber ist es, als wäre noch einmal der Sommer gekommen...

Der alte, hagere, gebügte Herr jedoch mit den strengen hochgehenden Augen, der eben zur Kirchthürpoorte hereintrat, hatte es nicht gemerkt, oder doch nicht daran gedacht...

Er hatte nur diese einzige Tochter gehabt, nur dieses eine Weib hatte ihm nach dem frühen Tode seiner Frau angehört. Sie war in ihrer immer reizender aufblühenden Schönheit seine Freude und sein Stolz gewesen...

„Noch nicht, Martha,“ sagte das größere Kind, als das kleinere einen Kranz, den es in beiden Händen hielt, auf den Hügel legen wollte, „erst muß Alles ganz ordentlich sein.“

verlassen, an dem er so Bitteres durchgemacht hatte. Nun war er wieder da und auf dem Wege zu dem Grabe der Tochter...

Er schritt durch die Reihen der Hügel hin, fast der einzige Besucher des Friedhofs zu dieser frühen Stunde; denn die meisten von denen, die hier ihre Angehörigen begraben, hatten die Aufschneidung am Abend vorher bestritten...

„Noch nicht, Martha,“ sagte das größere Kind, als das kleinere einen Kranz, den es in beiden Händen hielt, auf den Hügel legen wollte, „erst muß Alles ganz ordentlich sein.“

„Und wenn ich Euch sage, daß sie an Euch, auch an Euch getödtet hat? Werdet Ihr dann noch Euren Kranz hierher...

„Noch nicht, Martha,“ sagte das größere Kind, als das kleinere einen Kranz, den es in beiden Händen hielt, auf den Hügel legen wollte, „erst muß Alles ganz ordentlich sein.“

„Und wenn ich Euch sage, daß sie an Euch, auch an Euch getödtet hat? Werdet Ihr dann noch Euren Kranz hierher...

„Und wenn ich Euch sage, daß sie an Euch, auch an Euch getödtet hat? Werdet Ihr dann noch Euren Kranz hierher...

„Und wenn ich Euch sage, daß sie an Euch, auch an Euch getödtet hat? Werdet Ihr dann noch Euren Kranz hierher...

G. Pelliccioni & Co.

Kunstgewerbliches Magazin.

◆ Die Eröffnung unserer Weihnachts-Ausstellung ◆

Gr. Ulrichstr. 17 und Gr. Ulrichstr. 49 (gegenüber unserm Geschäftshause)
beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen.

➔ Auch Nichtkäufern ist die Besichtigung der Ausstellung gern gestattet. ➔

Klooss & Bothfeld,

Gr. Ulrichstrasse 57, I. Etage.



Größte
Puppen- und
Spielwaaren-
Ausstellung.



Puppenköpfe

mit Bisquit-Porzellan, Papp-
maché, Holz, Blech zc.

Lederbälge solidester Ausführung,
auch mit Gelenk, von 25, 50 und 100 Fig. an.

Gelenk-Puppen, unangezogen,
in grösster Auswahl, von 50 Fig. an bis 18 Mt.

Puppenschuhe, Strümpfe, Hüte, Perrücken zc.

Gekleidete Puppen

höflich geschmackvoll und solid zu konkurrenzlosen Preisen.

Größte Ausstellung von Spielwaaren

in den kolossalsten Räumen der I. Etage.

Ueberflüssige Zusammenstellung. Billigste Preise.

Taschentücher

Ein
grosser Posten
Linon-

und
leinere Taschentücher,

gesäumt, bedeutend unter Preis.

Ida Böttger Nchft.

Ph. Zimmermann.

Grosse Steinstrasse 9.

Lunge u. Hals

Erkältungs-Thee, Russ. Keilwurz (Polygonum avic.) ist ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkänkungen d. Luftröhre. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meile erreicht, nicht zu verwirren mit dem in Deutschland wachsenden Keilwurz. Wer daher an *Phthisis, Luftröhren-Entzündung, Katarrh, Lungenentzündung, Keilwurzleiden, Asthma, Athemnoth, Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Bluthusten* etc. etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher d. Keim z. *Lungenentzündung* in sich vermutet, verlange u. bereite sich den Abund dieses Krautweines, welcher auch in Packet. à 7 Mark. Ernst Weidmann, Eisenbahnstr. 6. Braunschweig, erhältlich ist. Brochuren m. ärztlich. Ausserungen u. Attesten gratis.

Pa. Stearinkerzen,
nicht trübselig, empfiehlt
Große
Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Penzion.

Junges Mädchen, welches d. landwirthsch. Hausarbeit erlernen will, findet freundl. Aufnahme. Penzion 300 Mt. Frau Köhler, Altt. Janisdorf 6. Naumburg a. S.

Notations- und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 67.

Teppiche

In nur soliden Qualitäten, prachtvolle Muster, preiswerth.

Neuheit:

Echt Japanische Teppiche

nach Art der echten Perserteppiche aber wesentlich billiger,
sehr effectvoll.

Angorafelle

in ausgewählten Farben, auch blüthenweiss,
alle Grössen.

Chin. Ziegenfelle,

grosse billige Fellvorlagen, naturgrau, weiss
und Fellimitation.

Tischdecken,

Reisedecken,

Schlafdecken

in grosser Auswahl.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Fernsprecher 485.

Sonigfuchen

auf 3 Mark

Mk. 2,- Rabatt

bei

G. Gröhe Nachf.,

Leipzigerstrasse 102.

„Hôtel zum Kronprinz“.

Empfehle zur Winter-Saison meine Säle mit Nebenräumen

zur Abhaltung von

Festlichkeiten, Hochzeiten, Versammlungen etc.

Rudolf Draheim.

Vereinszimmer noch frei.

3514

Heinrich Jordan.

Berlin SW., Markgrafenstr. 104—107.

Begründet 1839.

Begründet 1839.

Knaben-Mäntel

in grosser Auswahl, das Stück von
Mark 9,00—21,00,
je nach Grösse u. Qualität.



Mädchen-Kleidchen.
Grosses Sortiment in einfachster bis zur elegantesten
Ausführung.
Eigene Fabrikation.

Anton.
Blusen-Anzug aus mar.
Cheviot,
mit Paspel garniert, der
Anzug Mark
2,50—7,50
je nach der Grösse.

Hans.
Joppen-Anzug aus mode
Buckskin
mit grünem Tuchpaspel, der
Anzug Mark
8,00—14,75
je nach Grösse.

Waldeck.
Kittel-Anzug aus mode- oder
grau-mel. Buckskin,
der Anzug Mark
5,50—9,50
je nach Grösse.

Axel.
Blusen-Anzug aus marine
Cheviot,
mit weisser Tresse garniert,
der Anzug Mark
4,75—8,75
je nach der Grösse.

Wu 3. Verlagen.

Minister in vielen Governements Anstalten hat die Regierung eine Ermäßigung der Eisenbahntarife für Holz, Stroh und Futtergräser gefordert.

Madrid, 20. November. General Venier richtete an seine Anhänger eine Ansprache, in welcher er hervorhob, daß die von der Regierung geplanten Reformen auf Cuba die Vernichtung des Handels in Coruna, Cadix, Barcelona und Santander zur Folge haben müßte, da der Handel auf Cuba von den Amerikanern monopolisiert werden würde.

London, 20. November. Ein Theil der englischen Truppen wird morgen Akeno verlassen und sich nach Malakka begeben. A. von Akeno wird dem „Telegraph“ gemeldet, daß dem taktischen Stande in dem letzten Treffen kein Gefecht nicht bezagt worden sei.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Salz- und Kohlegewinnung im Oberbergaemtsbezirk Halle a. S.

Die Ergebnisse der Salzgewinnung des Salineschen Oberbergaemtsbezirks im dritten Kalenderjahre 1897 stellen sich wie folgt: a) Steintohlen: Die Produktion betrug 6,2 die mittlere Belegschaft 556 Mann (gegen 572,4 im Vorjahre) 6087,336 t (+ 947,215 t), der Bestand am Jahresende 2,432,614 t (- 964,993 t). b) Kalialkali: Die Zahl der betriebenen Werke 6, die mittlere Belegschaft 3628 (+ 439), die Produktion 331,924,261 t (+ 57,275,528 t), der Bestand am Jahresende 3,175,872 t, der Bestand am Jahresanfang 4572,329 t (+ 959,746 t). c) Sodaalkali, und zwar a) Specialkali: Die Zahl der betriebenen Werke 6, die mittlere Belegschaft 642 (+ 18), die Produktion 211,927,4 t (+ 29,132 t), der Bestand am Jahresende 2,118,027 t (+ 217,558,72 t), der Bestand am Jahresanfang 3,772,716 t (+ 262,174 t). b) Gemerkalkali: (in den unter a) angegebenen Werken mit derselben Belegschaft): die Produktion 2010,321 t (- 152,503 t), der Bestand am Jahresende 2,720 t (- 7,420 t), der Bestand am Jahresanfang 233,810 t (- 118,780 t). Die Ergebnisse der Kohlegewinnung im Salineschen Oberbergaemtsbezirk im dritten Kalenderjahre 1897 stellen sich wie folgt: a) Steintohlen: Die Zahl der betriebenen Werke 2, die mittlere Belegschaft 44 Mann (+ 5), die Produktion 2578 t (+ 1693 t), der Bestand 2168 t (+ 532 t), der Bestand am Schluß des Jahres 1346 t (+ 657 t); b) Braunkohlen: Die Zahl der betriebenen Werke 2, die mittlere Belegschaft 2626 (+ 1054), die Produktion 5338,647 t (+ 556,62 t), der Bestand 41,602 t (+ 41,240 t), der Bestand am Schluß des Jahres 268,128 t (+ 71,339 t). Der durchschnittliche Verkaufspreis für 1 Steintohlen betrug 6,56 Mk. (gegen 7,50 Mk. im Vorjahre), für 1 Braunkohlen 2,22 Mk. (gegen 2,20 Mk. im Vorjahre).

Vermischte Nachrichten.

Preussischer Beamten-Verein in Hannover. Lebens-, Kapital- (Hinterlassene), Altersrenten- und Versicherungs-Verein für alle deutschen Reichs-, Staats- und Kommunal- u. Beamten, Geistlichen, Lehrer, Medizinalbeamte, Ärzte, Tierärzte, Apotheker, Medizinaltechniker, Ingenieure und geprüften Baumeister, sowie für Privatbeamte in geordneten Stellungen. Seine besondern Agenten und in Folge der Bestimmungen der Reichsversicherungsordnung vom 1. October 1897: 48,613 Versicherungen über 158,703,300 Mk. Kapital und 367,897 Mk. jährliche Rente. Seiner Jugend vom 1. Januar bis Ende October 1897: 2,922 Versicherungen über 11,418,050 Mk. Kapital und 36,110 Mk. jährliche Rente. Vermögensbestand 43,382,000 Mk.

Wie wir hören, haben die Verhandlungen von Ausführenden mit dem deutschen Industrie-Verband in der Beziehung der Raffinerie in der Angelegenheit des Kartellvertrages zu einem bestimmten Ergebnis bis jetzt nicht geführt; die Verhandlungen werden nunmehr aufgegeben werden. Bei den Verhandlungen wurde die Notwendigkeit der Erziehung eines der gesammten Industrie-Verbandes anerkannt und das Verbot befindet, auf die Erziehung dieses Verbands hinzuwirken. Man darf, so schreibt das genannte Blatt, deshalb an der Erwartung festhalten, daß der Kartellvertrag baldigst zu Stande kommen wird. Bei den noch zu überwindenden Schwierigkeiten handelt es sich in der Hauptsache darum, zwischen den Forderungen der Raffinerie und denen der durch das deutsche Industrie-Verband vertretenen Industrie-Fabriken beide Theile bei gleichem Maßgrade zu befriedigen, was möglich sein dürfte, auf Grund des von dem deutschen Industrie-Verband vorgelegten Kartellvertrages zu einer Einigung zu gelangen, oder ob sich die Notwendigkeit herausstellen wird, für die Verhandlung eine neue Grundlage zu suchen, läßt sich zur Zeit noch nicht übersehen.

Concursverfahren, Aufstellungseinstellungen.
- Vermögen des Maurermeisters Hugo Sartmann in Apolda. Nachlass des am 13. September 1897 verstorbenen Erbschaftsrichters Johann Christian Friedrich Vederi in Chemnitz. Vermögen des Kaufmanns Karl Franke in Halle a. S. Vermögen des Kaufmanns Paul Gietz in Naumburg a. S. Vermögen des Metallwaarenhändlers Wilhelm Heine in Merseburg. Vermögen des Kaufmanns Gustav Gränder in Stadtilm.

Zuckerberichte.
Magdeburg, den 20. November 1897. (Sig. Drahtbericht).
Zuckermarkt: 99, 98, 97, 96, 95, 94, 93, 92, 91, 90, 89, 88, 87, 86, 85, 84, 83, 82, 81, 80, 79, 78, 77, 76, 75, 74, 73, 72, 71, 70, 69, 68, 67, 66, 65, 64, 63, 62, 61, 60, 59, 58, 57, 56, 55, 54, 53, 52, 51, 50, 49, 48, 47, 46, 45, 44, 43, 42, 41, 40, 39, 38, 37, 36, 35, 34, 33, 32, 31, 30, 29, 28, 27, 26, 25, 24, 23, 22, 21, 20, 19, 18, 17, 16, 15, 14, 13, 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0, -1, -2, -3, -4, -5, -6, -7, -8, -9, -10, -11, -12, -13, -14, -15, -16, -17, -18, -19, -20, -21, -22, -23, -24, -25, -26, -27, -28, -29, -30, -31, -32, -33, -34, -35, -36, -37, -38, -39, -40, -41, -42, -43, -44, -45, -46, -47, -48, -49, -50, -51, -52, -53, -54, -55, -56, -57, -58, -59, -60, -61, -62, -63, -64, -65, -66, -67, -68, -69, -70, -71, -72, -73, -74, -75, -76, -77, -78, -79, -80, -81, -82, -83, -84, -85, -86, -87, -88, -89, -90, -91, -92, -93, -94, -95, -96, -97, -98, -99, -100, -101, -102, -103, -104, -105, -106, -107, -108, -109, -110, -111, -112, -113, -114, -115, -116, -117, -118, -119, -120, -121, -122, -123, -124, -125, -126, -127, -128, -129, -130, -131, -132, -133, -134, -135, -136, -137, -138, -139, -140, -141, -142, -143, -144, -145, -146, -147, -148, -149, -150, -151, -152, -153, -154, -155, -156, -157, -158, -159, -160, -161, -162, -163, -164, -165, -166, -167, -168, -169, -170, -171, -172, -173, -174, -175, -176, -177, -178, -179, -180, -181, -182, -183, -184, -185, -186, -187, -188, -189, -190, -191, -192, -193, -194, -195, -196, -197, -198, -199, -200, -201, -202, -203, -204, -205, -206, -207, -208, -209, -210, -211, -212, -213, -214, -215, -216, -217, -218, -219, -220, -221, -222, -223, -224, -225, -226, -227, -228, -229, -230, -231, -232, -233, -234, -235, -236, -237, -238, -239, -240, -241, -242, -243, -244, -245, -246, -247, -248, -249, -250, -251, -252, -253, -254, -255, -256, -257, -258, -259, -260, -261, -262, -263, -264, -265, -266, -267, -268, -269, -270, -271, -272, -273, -274, -275, -276, -277, -278, -279, -280, -281, -282, -283, -284, -285, -286, -287, -288, -289, -290, -291, -292, -293, -294, -295, -296, -297, -298, -299, -300, -301, -302, -303, -304, -305, -306, -307, -308, -309, -310, -311, -312, -313, -314, -315, -316, -317, -318, -319, -320, -321, -322, -323, -324, -325, -326, -327, -328, -329, -330, -331, -332, -333, -334, -335, -336, -337, -338, -339, -340, -341, -342, -343, -344, -345, -346, -347, -348, -349, -350, -351, -352, -353, -354, -355, -356, -357, -358, -359, -360, -361, -362, -363, -364, -365, -366, -367, -368, -369, -370, -371, -372, -373, -374, -375, -376, -377, -378, -379, -380, -381, -382, -383, -384, -385, -386, -387, -388, -389, -390, -391, -392, -393, -394, -395, -396, -397, -398, -399, -400, -401, -402, -403, -404, -405, -406, -407, -408, -409, -410, -411, -412, -413, -414, -415, -416, -417, -418, -419, -420, -421, -422, -423, -424, -425, -426, -427, -428, -429, -430, -431, -432, -433, -434, -435, -436, -437, -438, -439, -440, -441, -442, -443, -444, -445, -446, -447, -448, -449, -450, -451, -452, -453, -454, -455, -456, -457, -458, -459, -460, -461, -462, -463, -464, -465, -466, -467, -468, -469, -470, -471, -472, -473, -474, -475, -476, -477, -478, -479, -480, -481, -482, -483, -484, -485, -486, -487, -488, -489, -490, -491, -492, -493, -494, -495, -496, -497, -498, -499, -500, -501, -502, -503, -504, -505, -506, -507, -508, -509, -510, -511, -512, -513, -514, -515, -516, -517, -518, -519, -520, -521, -522, -523, -524, -525, -526, -527, -528, -529, -530, -531, -532, -533, -534, -535, -536, -537, -538, -539, -540, -541, -542, -543, -544, -545, -546, -547, -548, -549, -550, -551, -552, -553, -554, -555, -556, -557, -558, -559, -560, -561, -562, -563, -564, -565, -566, -567, -568, -569, -570, -571, -572, -573, -574, -575, -576, -577, -578, -579, -580, -581, -582, -583, -584, -585, -586, -587, -588, -589, -590, -591, -592, -593, -594, -595, -596, -597, -598, -599, -600, -601, -602, -603, -604, -605, -606, -607, -608, -609, -610, -611, -612, -613, -614, -615, -616, -617, -618, -619, -620, -621, -622, -623, -624, -625, -626, -627, -628, -629, -630, -631, -632, -633, -634, -635, -636, -637, -638, -639, -640, -641, -642, -643, -644, -645, -646, -647, -648, -649, -650, -651, -652, -653, -654, -655, -656, -657, -658, -659, -660, -661, -662, -663, -664, -665, -666, -667, -668, -669, -670, -671, -672, -673, -674, -675, -676, -677, -678, -679, -680, -681, -682, -683, -684, -685, -686, -687, -688, -689, -690, -691, -692, -693, -694, -695, -696, -697, -698, -699, -700, -701, -702, -703, -704, -705, -706, -707, -708, -709, -710, -711, -712, -713, -714, -715, -716, -717, -718, -719, -720, -721, -722, -723, -724, -725, -726, -727, -728, -729, -730, -731, -732, -733, -734, -735, -736, -737, -738, -739, -740, -741, -742, -743, -744, -745, -746, -747, -748, -749, -750, -751, -752, -753, -754, -755, -756, -757, -758, -759, -760, -761, -762, -763, -764, -765, -766, -767, -768, -769, -770, -771, -772, -773, -774, -775, -776, -777, -778, -779, -780, -781, -782, -783, -784, -785, -786, -787, -788, -789, -790, -791, -792, -793, -794, -795, -796, -797, -798, -799, -800, -801, -802, -803, -804, -805, -806, -807, -808, -809, -810, -811, -812, -813, -814, -815, -816, -817, -818, -819, -820, -821, -822, -823, -824, -825, -826, -827, -828, -829, -830, -831, -832, -833, -834, -835, -836, -837, -838, -839, -840, -841, -842, -843, -844, -845, -846, -847, -848, -849, -850, -851, -852, -853, -854, -855, -856, -857, -858, -859, -860, -861, -862, -863, -864, -865, -866, -867, -868, -869, -870, -871, -872, -873, -874, -875, -876, -877, -878, -879, -880, -881, -882, -883, -884, -885, -886, -887, -888, -889, -890, -891, -892, -893, -894, -895, -896, -897, -898, -899, -900, -901, -902, -903, -904, -905, -906, -907, -908, -909, -910, -911, -912, -913, -914, -915, -916, -917, -918, -919, -920, -921, -922, -923, -924, -925, -926, -927, -928, -929, -930, -931, -932, -933, -934, -935, -936, -937, -938, -939, -940, -941, -942, -943, -944, -945, -946, -947, -948, -949, -950, -951, -952, -953, -954, -955, -956, -957, -958, -959, -960, -961, -962, -963, -964, -965, -966, -967, -968, -969, -970, -971, -972, -973, -974, -975, -976, -977, -978, -979, -980, -981, -982, -983, -984, -985, -986, -987, -988, -989, -990, -991, -992, -993, -994, -995, -996, -997, -998, -999, -1000, -1001, -1002, -1003, -1004, -1005, -1006, -1007, -1008, -1009, -1010, -1011, -1012, -1013, -1014, -1015, -1016, -1017, -1018, -1019, -1020, -1021, -1022, -1023, -1024, -1025, -1026, -1027, -1028, -1029, -1030, -1031, -1032, -1033, -1034, -1035, -1036, -1037, -1038, -1039, -1040, -1041, -1042, -1043, -1044, -1045, -1046, -1047, -1048, -1049, -1050, -1051, -1052, -1053, -1054, -1055, -1056, -1057, -1058, -1059, -1060, -1061, -1062, -1063, -1064, -1065, -1066, -1067, -1068, -1069, -1070, -1071, -1072, -1073, -1074, -1075, -1076, -1077, -1078, -1079, -1080, -1081, -1082, -1083, -1084, -1085, -1086, -1087, -1088, -1089, -1090, -1091, -1092, -1093, -1094, -1095, -1096, -1097, -1098, -1099, -1100, -1101, -1102, -1103, -1104, -1105, -1106, -1107, -1108, -1109, -1110, -1111, -1112, -1113, -1114, -1115, -1116, -1117, -1118, -1119, -1120, -1121, -1122, -1123, -1124, -1125, -1126, -1127, -1128, -1129, -1130, -1131, -1132, -1133, -1134, -1135, -1136, -1137, -1138, -1139, -1140, -1141, -1142, -1143, -1144, -1145, -1146, -1147, -1148, -1149, -1150, -1151, -1152, -1153, -1154, -1155, -1156, -1157, -1158, -1159, -1160, -1161, -1162, -1163, -1164, -1165, -1166, -1167, -1168, -1169, -1170, -1171, -1172, -1173, -1174, -1175, -1176, -1177, -1178, -1179, -1180, -1181, -1182, -1183, -1184, -1185, -1186, -1187, -1188, -1189, -1190, -1191, -1192, -1193, -1194, -1195, -1196, -1197, -1198, -1199, -1200, -1201, -1202, -1203, -1204, -1205, -1206, -1207, -1208, -1209, -1210, -1211, -1212, -1213, -1214, -1215, -1216, -1217, -1218, -1219, -1220, -1221, -1222, -1223, -1224, -1225, -1226, -1227, -1228, -1229, -1230, -1231, -1232, -1233, -1234, -1235, -1236, -1237, -1238, -1239, -1240, -1241, -1242, -1243, -1244, -1245, -1246, -1247, -1248, -1249, -1250, -1251, -1252, -1253, -1254, -1255, -1256, -1257, -1258, -1259, -1260, -1261, -1262, -1263, -1264, -1265, -1266, -1267, -1268, -1269, -1270, -1271, -1272, -1273, -1274, -1275, -1276, -1277, -1278, -1279, -1280, -1281, -1282, -1283, -1284, -1285, -1286, -1287, -1288, -1289, -1290, -1291, -1292, -1293, -1294, -1295, -1296, -1297, -1298, -1299, -1300, -1301, -1302, -1303, -1304, -1305, -1306, -1307, -1308, -1309, -1310, -1311, -1312, -1313, -1314, -1315, -1316, -1317, -1318, -1319, -1320, -1321, -1322, -1323, -1324, -1325, -1326, -1327, -1328, -1329, -1330, -1331, -1332, -1333, -1334, -1335, -1336, -1337, -1338, -1339, -1340, -1341, -1342, -1343, -1344, -1345, -1346, -1347, -1348, -1349, -1350, -1351, -1352, -1353, -1354, -1355, -1356, -1357, -1358, -1359, -1360, -1361, -1362, -1363, -1364, -1365, -1366, -1367, -1368, -1369, -1370, -1371, -1372, -1373, -1374, -1375, -1376, -1377, -1378, -1379, -1380, -1381, -1382, -1383, -1384, -1385, -1386, -1387, -1388, -1389, -1390, -1391, -1392, -1393, -1394, -1395, -1396, -1397, -1398, -1399, -1400, -1401, -1402, -1403, -1404, -1405, -1406, -1407, -1408, -1409, -1410, -1411, -1412, -1413, -1414, -1415, -1416, -1417, -1418, -1419, -1420, -1421, -1422, -1423, -1424, -1425, -1426, -1427, -1428, -1429, -1430, -1431, -1432, -1433, -1434, -1435, -1436, -1437, -1438, -1439, -1440, -1441, -1442, -1443, -1444, -1445, -1446, -1447, -1448, -1449, -1450, -1451, -1452, -1453, -1454, -1455, -1456, -1457, -1458, -1459, -1460, -1461, -1462, -1463, -1464, -1465, -1466, -1467, -1468, -1469, -1470, -1471, -1472, -1473, -1474, -1475, -1476, -1477, -1478, -1479, -1480, -1481, -1482, -1483, -1484, -1485, -1486, -1487, -1488, -1489, -1490, -1491, -1492, -1493, -1494, -1495, -1496, -1497, -1498, -1499, -1500, -1501, -1502, -1503, -1504, -1505, -1506, -1507, -1508, -1509, -1510, -1511, -1512, -1513, -1514, -1515, -1516, -1517, -1518, -1519, -1520, -1521, -1522, -1523, -1524, -1525, -1526, -1527, -1528, -1529, -1530, -1531, -1532, -1533, -1534, -1535, -1536, -1537, -1538, -1539, -1540, -1541, -1542, -1543, -1544, -1545, -1546, -1547, -1548, -1549, -1550, -1551, -1552, -1553, -1554, -1555, -1556, -1557, -1558, -1559, -1560, -1561, -1562, -1563, -1564, -1565, -1566, -1567, -1568, -1569, -1570, -1571, -1572, -1573, -1574, -1575, -1576, -1577, -1578, -1579, -1580, -1581, -1582, -1583, -1584, -1585, -1586, -1587, -1588, -1589, -1590, -1591, -1592, -1593, -1594, -1595, -1596, -1597, -1598, -1599, -1600, -1601, -1602, -1603, -1604, -1605, -1606, -1607, -1608, -1609, -1610, -1611, -1612, -1613, -1614, -1615, -1616, -1617, -1618, -1619, -1620, -1621, -1622, -1623, -1624, -1625, -1626, -1627, -1628, -1629, -1630, -1631, -1632, -1633, -1634, -1635, -1636, -1637, -1638, -1639, -1640, -1641, -1642, -1643, -1644, -1645, -1646, -1647, -1648, -1649, -1650, -1651, -1652, -1653, -1654, -1655, -1656, -1657, -1658, -1659, -1660, -1661, -1662, -1663, -1664, -1665, -1666, -1667, -1668, -1669, -1670, -1671, -1672, -1673, -1674, -1675, -1676, -1677, -1678, -1679, -1680, -1681, -1682, -1683, -1684, -1685, -1686, -1687, -1688, -1689, -1690, -1691, -1692, -1693, -1694, -1695, -1696, -1697, -1698, -1699, -1700, -1701, -1702, -1703, -1704, -1705, -1706, -1707, -1708, -1709, -1710, -1711, -1712, -1713, -1714, -1715, -1716, -1717, -1718, -1719, -1720, -1721, -1722, -1723, -1724, -1725, -1726, -1727, -1728, -1729, -1730, -1731, -1732, -1733, -1734, -1735, -1736, -1737, -1738, -1739, -1740, -1741, -1742, -1743, -1744, -1745, -1746, -1747, -1748, -1749, -1750, -1751, -1752, -1753, -1754, -1755, -1756, -1757, -1758, -1759, -1760, -1761, -1762, -1763, -1764, -1765, -1766, -1767, -1768, -1769, -1770, -1771, -1772, -1773, -1774, -1775, -1776, -1777, -1778, -1779, -1780, -1781, -1782, -1783, -1784, -1785, -1786, -1787, -1788, -1789, -1790, -1791, -1792, -1793, -1794, -1795, -1796, -1797, -1798, -1799, -1800, -1801, -1802, -1803, -1804, -1805, -1806, -1807, -1808, -1809, -1810, -1811, -1812, -1813, -1814, -1815, -1816, -1817, -1818, -1819, -1820, -1821, -1822, -1823, -1824, -1825, -1826, -1827, -1828, -1829, -1830, -1831, -1832, -1833, -1834, -1835, -1836, -1837, -1838, -1839, -1840, -1841, -1842, -1843, -1844, -1845, -1846, -1847, -1848, -1849, -1850, -1851, -1852, -1853, -1854, -1855, -1856, -1857, -1858, -1859, -1860, -1861, -1862, -1863, -1864, -1865, -

Stadt-Theater
in Halle a. S.

Montag, den 22. November:
65. Vorstellung im Pasticapartou
Anoucement.
56. Abonnements-Vorstellung.
Narbe gelb.
Neu einstudiert:
Mit glänzender Ausstattung an Deco-
rationen, Kostümen und Musikanten.

„Aida“.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.
Der König Georg Jochheim.
Amneris, ihre Tochter Suite Libelli.
Ra, Athingisches Maon A. Schaefer a. G.
Nadames, Feldherr . . . G. Sommerheim.
Mamphis, Oberrichter Carl Wendes.
Amonasro, König von
Aethiopien und Vater
Aida's A. Dingelben.
Ein Aste Georg Jochheim.
Eine Priesterin Maria König.
Priester, Priesterinnen, Mägde, Sänger,
Leute, Soldaten, Weiber, Sklaven, ge-
sammelte Aethiopianer, Volk.
Die Handlung spielt in Theben und
Memphis zur Zeit der Herrschaft der
Pharaonen.

Die Decorationen:

1. Alt. Saal im Königssaal zu Memphis
(vom Decorationsmaler des Stadttheaters
W. Sierra). — Tempel des Vulkan zu
Memphis (vom Prof. Gullenberger in
Gebrauch). — 2. Alt. Saal in Amneris'
Wohnung. — Vor einem Thore Thebens
(von W. Sierra). — 3. Alt. Mondschein
Landschaft am Ufer des Nils (vom Deco-
rationsmaler F. Pulacz in Berlin). —
4. Alt. Doppeldecoration: Tempel des
Phis und unterirdisches Grabgebäude (vom
Prof. Gullenberger) sind neu gemalt.
Die Arrangements, Gruppierungen und
Tänze von der Balletmeisterin
Marie Stalberg-Bell.
Aufführung 7/4 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Freitag, den 23. November 1897.
Novität! Zum 2. Male. Novität!
Hans Hucklebein.
Schwank in 3 Akten von Carl Humen-
thal und Gustav Kadelburg.

Pflege Dein Antlitz!
Institut für Gesichtsmassage und
Schönheitspflege. Weg. Herrn Simons,
Berlin, f. Herrn Korn. n. 9-12 f. Damen
Wohn. v. 3-5, ebenw. Hohepflege u.
moderne Frisur. Selbst Unterricht u.
Verkauf Simons' patentirter Gesicht-
massagen Apparate (Schutz gegen vorzeitige
Faltenbildung). (3495)
Friedrichthal 8, Ecke Pfäfersstr.

**Hosen-
träger**
aus
Gummigut
mit
Lederbesatz
statt Metallknöpfen.
H. R. G. M. 80056.

Neu!
H. Kraemermann
Schneidm. 19,
Schreib u. Briefschreiber und Federnwaren.

40-45000 Mk. zur I. Hypothek
auf ein Grundstück im Nordviertel vom
Schubertweg gekauft.
St. mit C. a. 13454 bef. Rud.
Mosse, Halle. (352)

Todesfall! Halber beachtliche ich mein
Restaurations-Grundstück
„Storchnest“
mit schönem, ca. 3 Morgen groß. Garten,
mit Längsaltern sofort zu verkaufen event.
zu verpachten und funktionstüchtige Bäder
wollen sich identisch oder persönlich an
mich wenden. (11497)
Wittwe Berghauer, Etzenh.

Suche mich ungenirtes Zimmer,
einst. bis. im. in der Königl. oder
Höf. Verwalt. pro 1. oder 15. 24. St.
mit Besondere und Z. 13499 an die
Exp. d. Stg. (352)

† **Sändelstr. 29, I.**
† G. Zimmer u. Budeh. Gartenbesetzung.
† 1100 Mk. soj. oder später zu verm.

Weihnachts-Einkäufe
bitte recht bald zu machen, weil später der Andrang sehr gross
ist und leicht manche Sachen vergriffen sind.
Leipzigerstrasse 90, Halle a. S.
C. F. Ritter.



Wichtig für alle Weihnachtseinkäufe!
Im Interesse unserer Leser, und besonders unserer Leser auf dem Lande, erlauben wir
dieselben, ihre Einkäufe nur bei denjenigen Firmen vorzunehmen zu wofen, welche ihre Waaren
durch den Anzeigentheil der „Halle'schen Zeitung“ zum Verkauf stellen.

Specialität:
**Englische u. Wiener
Küfte**
in distinguirtesten Facons und nur ersten
Fabrikanten zu massigen Preisen.
C. V. Borchert,
Bazar für Herren
Gr. Steinstrasse 10
im Bankhaus E. Haasegger & Co.

Pianino's
aus den weltberühmten Hof-Pianofabrik
Schwaben, Berlin, Steinway Nachf.,
Braunschweig, Franke, Leipzig, Knusa
Söhne, Coblenz und verschiedenen anderen
Fabriken empfiehlt von 450 bis 1050 Mk.
H. Lüders, Ecke Mittelstrasse,
neben Café Monopoli,
Instrumentenmacher. (3522)
Bei Baarzahlung höchsten Rabatt.

Glücksbecher,
Kleeblatt 1,25 M. Stiefmütterchen
Tassen ff. dec. von 25 Pf. an,
wirk von 10 Pf. an,
Kaffeeervices von 3 Mk an,
Wassergarnituren von 1,50 Mk an,
Tafelervices von 50 Pf. an.
Grösste Auswahl in Samml. Servicen in Glas, Krystall, Porzellan,
Steingut. Billigste Preise für Artikel- und Gebrauchsgüter.
Hans Dinglinger,
Spezialgeschäft für compl. Kücheneinrichtungen in Porzellan
und Emaille-Geschirren. (3494)
Vernburgerstr. 28a (Nähe Geiſtſtraſſe).

RRR Braus
aus dem Welt muß Jeder, welcher die neuere
Patent-Repetir-Weckuhr
im Gebrauch hat. Durchaus zuverlässig sind ferner meine
Beamten-Wecker und Nickel-Wecker
zu 3, 4 und 5 Mark.
Neu! Alarm-Wecker, für Väter, Pflegeter,
Hoteliers etc. unentbehrlich, derselbe weckt so lange, bis man denselben abstellt,
unter 2jähriger Garantie, empfiehlt
Gustav Uhlig, Uhrmacher,
Untere Leipziger Str. Fernsprecher 389.

Sport-Hotel.
Sonntag, den 21. Novbr., Abends 8 Uhr
Grosses Extra-Concert sérieuse,
ausgeführt vom Hrn. Stadtmusiker (verteilter Kapelle), unter persönlicher
Leitung des k. u. m. Musikdirectors **Max Friedemann.** Eintritt 40 s
(3516) Dieses Abend ergeht ein **Rudolf Dietrich.**

Winter-Ueberzieher
hochmodern und chic Hohenzollernmanteel Zurückgesetzte Ueberzieher
25, 30, 35, 40 und 22, 24, 30, 36 und vorjährige Sachen
45 Mark. 45 Mark. 10, 15, 20, 25 Mark
Grossartige Auswahl.
Saubere Ausführung nur gut passender Sachen.
Bestellungen nach Maass prompt und billigst.
Otto Knoll,
Jetzt 36 Leipzigerstrasse 36, gegenüber dem Rothen Ross.

Der Vorstand des Frauenvereins zur Armen- u. Krankenpflege
richtet an dessen Freunde und Gönner die Bitte, auch in diesem Jahre dazu bei-
tragen zu wollen, daß den Kindern der von ihm geleiteten Anstalten eine Weih-
nachtsfreude bereitet werden kann. Es bedarf dazu vieler Gaben, denn 404 Kinder
besuchen die Bewahrschule, die Fortbildungsschule, sowie die Städt. und Fortbildungsschulen auf
dem Martinsberg Nr. 21.
Erwünscht sind Kleidungsstücke und Schuhe für Knaben und Mädchen, Stoffe
zur Verarbeitung und Gaben an Geld, um deren gewissenhafte Verwendung der
Vorstand bemüht sein wird.
Zur Annahme sind bereit:
Die Hausmutter, Frau. Weidmann, Martinsberg 21.
Frau Oberprediger Wächter, Al. Baumgasse 26. Frau. Kummel, Moritzwinger 16,
und die unterzeichnete Vorsteherin der Bewahrschule,
Frau. Gommertschacht, Weidmann.

Fabrikantinnen u. Lagerplätze
mit Vorkaufspreisen
Nähe Centralbahnhof preiswerth zu
verkaufen event. zu verpachten.
Näheres durch (3503)
Louis Richter Gr. Ulrichstr. 28.

300 Pflanzenbäume
nicht zu kaufen (3542)
E. Schöllner, Hölleberg.

**Gummi-Artikel,
Hygienischer Schutz**
zu haben bei
Paul Aust, Leipzigerstrasse 6.
Einen preiswürdigen Gber zur Nacht,
von zwei die Wahl (Friedrichsberger Kleeblatt),
hat zu verkaufen (3419)
**Gehrke, Griebelstr.,
Münster bei Beudoburg a. S.**

**Offene und geſuchte
Stellen.**

**Inspektoren, Verwalter und
Landwirthschafts-Experten**
placirt **Beau, Gr. Märkerstrasse 9.**

Tücht. Hofmeister mit best. Zeugn.,
f. l. 1. 98 Stelle.
Meld. ev. St. Ulrichstrasse 6, l.

Verwalter der ein mittleres Gut
selbstständig be-
wirthschaften kann u. selbst, wenn nöthig,
Sand mit anlegt, findet Stellung zum
1. Januar 1898. Exerten mit Zeug-
nisschreiben bef. unt. G. h. 13419
Rudolf Mosse, Halle. (3506)

Suche zum 1. Januar 1898 einen gut
empfohlenen (3496)

erf. Verwalter.
Derelbe muß in Nebengewirtheften als
Feldverwalter thätig gewesen sein. An-
fangsgehalt 600 Mk.
Mitragut Anrecht bei Heiligt.
Balkontation Conserlecken. **Lüttich.**
P. Mann, wels. in den Guesz, Amst-
u. Zandbesamtsgef. Erfahrung hat,
sucht zum 1. Dec. bei best. Anst. Stelle
in ein Landw. Bureau. Gest. Dienst.
unt. Z. 13514 an d. Exp. d. Stg. (3514)

Verh. Inspektor,
wo die Frau thätige Landwirthin
ist, die thätiger Landwirthschaft
genau kennt, wünschlich findendes, zum
sofortigen Antritt gesucht. Nur Be-
werber mit besten Empfehlungen
über ihre eigene Leistungen werden
berücksichtigt. Belehntanten wollen
sich gleich mit Vorlegung der Zeug-
nisse melden bei
**Friedrich Grosse, Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 29, I.** (3523)

Ebenfalls suche ich für sofort und
später Verwalter, Volontäre, Hof-
meister, Aufseher, Gärtner, Brenner,
Kutscher, Diener, Schäfer, Ober-
schweizer, Fasn. und Anstifterer.
S. C.

Suche zum 1. Januar 1898 einen
Guten zu Neujahr eine Stelle als
Verwalter.
Schmalz, Rittergutsbesitzer,
8407) Neuh. bei Zeitzchen.

zweite Mamsell
mit etwas Gehalt. Offerten unter
S. 100 postlagernd Weiche a. U.

Connal
La
Der Raat
Die
Wochen
öffentlich
Verkehr
harten
Ordnung
langen
s. Th.
leben
zu
erwerb
Handbater
m. t. g.
boten
in
ein
Werk
m. d.
sich
aus
Leire
stet
mach
brüht,
und
Jede
am
iont
durch
die
Gegenfä
Wir
irg
in
er
per
Dies
ge
den
gar
nicht
und
W
auch
dies
nicht
im
Ueberl
meine
gehör
Method
Stunde
ist
J
Sand
über
d
Anglab
die
gechi
freut
fin
oder
viel
öbrigen
sofort
gehiebt

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halleische Lokalnachrichten vom 20. November.

Der Redakteur übernimmt keine Verantwortung für die Meinungen der Mitarbeiter.

Auf zur Stadtverordnetenwahl!

Die Stadtverordnetenwahlen stehen vor der Thür! Seit Wochen bewegt die Kandidatenfrage unsere Bürgerchaft, in öffentlichen Versammlungen, in Ausschüßsitzungen, in privaten Besprechungen hat man erwogen, geprüft und geschätzt, endlich ist nach harten Kämpfen die Liste der Kandidaten der bürgerlichen Demokratischen Partei fertig. Es sind Männer, die, obgleich sie schon seit Jahren der Stadtverordnetenversammlung angehören, doch nicht unerkennbare Kräfte, die im öffentlichen Leben bekannt sind und sich das Vertrauen ihrer Mitbürger zu erwerben gewußt haben. Ihnen gegenüber stehen die Kandidaten der Sozialdemokraten. Es gilt hier, durch einmütiges Eintreten für die bürgerlichen Kandidaten unsere aufstrebende Stadt bevor zu bewahren, daß sie ein Verlußtobjekt verworrener sozialdemokratischer Kräfte wird. Noch steht die Entscheidungsschlacht bevor, aber schon aus den eintretenden Kämpfen läßt sich so manche Lehre ziehen. Wieder ist in ihnen das zu Tage getreten, was nachher zu einem traunderigen Zug unserer Zeit zu werden wird, daß man nämlich in den bürgerlichen Parteien Alles und Jedes, was es sich um kirchliche oder um kommunale oder sonst welche Angelegenheiten handeln, einzig und allein durch die parteipolitische Willkür betrachtet und da künstlich Gegensätze schafft, wo es sich gar nicht um solche handelt. Wird irgendwo ein Kandidat aufgestellt, so ist notwendig nicht die erste Frage: ist er zu dem auszuwählen Besten befähigt, ist er persönlich tüchtig? sondern: welcher Partei gehört er an? Dieses gewalttätige Hintersiehen der politischen Seite auf Angelegenheiten, welche im Grunde genommen mit der Politik gar nichts zu thun haben, bringt keine großen Gefahren in sich und rächt sich früher oder später nicht.

Aber noch ein zweites Moment ist in dem Wahlkampf auch diesmal — leider — wieder zu Tage getreten. Man hat nicht immer verstanden, die Person von der Sache zu trennen. Ueberlassen wir doch diese niedrige Kampfesweise unfern gemeinsamen Gegnern, die sich derselben jedenfalls noch in ausgiebiger Weise bedienen werden, freilich nach der bekannten Methode, mit den persönlichen Verhättnissen erst in letzter Stunde hervorzuheben, damit den Gegnern so wenig wie möglich Zeit gelassen werde, das Vorgelegene zu zerlegen. Sand in die Augen, das ist das Motto, welches man über das bisherige Tage erzielene sozialdemokratische Ringelsticht schreiben könnte. Die wenigen gesunden Forderungen, die geschickt zwischen die bekannten lächerlichen Proben eingestreut sind, sind von den bürgerlichen Kandidaten eben so gut oder vielmehr gründlicher erungen und gestellt worden. Die übrigen Forderungen, deren Sinnlosigkeit sich die besagten sozialdemokratischen Agitatoren wohl bewußt sind, die sie aber geschickt als Köder für die urtheillose Masse gebrauchen, sind

völlig hüllos. Auf die einzelnen Punkte des „Programms“ einzugehen, ist wirklich nicht der Mühe wert. Jeder Mensch, der auch nur halbwegs seine fünf Sinne bei einander hat, sieht ohne Weiteres, wie unmöglich daselbe ist. Welche Erfahrungen man mit derartigen zielbewußten Genossen gemacht hat, sobald es sich um eine Verhättnigung in praktischen Angelegenheiten handelt, das lehren und die letzten Gemeinderathswahlen der Städte Magda und Spandau. Spandau vor Allen, welches als eine Hochburg — wenn man hier diesen Ausdruck gebrauchen darf — der Sozialdemokratie gilt, hat diesmal die Genossen bei der Wahl glänzend durchfallen lassen, obgleich es nicht schwer gewesen wäre, ihnen zum Siege zu verhelfen. Das spricht eine bewerte Sprache, man muß wirklich sehr mit ihnen zujubeln können sein!

An den ersten Tagen der nächsten Woche sollen nun die Wähler der 3. Abtheilung ihr Wort darüber abgeben, in wessen Hände sie die Geschicke unserer Stadt für die nächste Zeit legen wollen, für eine Zeit, die eine große Reihe von Fragen der einschneidender Natur für unser ganzes kommunales Leben zur Entscheidung bringen muß. Halle ist aus einer Provinzialstadt zweiten Ranges zu einer Großstadt geworden; daß diese Veränderung nicht mit einem Auf und ab sich gehen kann, daß sie ein allmähliches zielbewußtes Vorgehen der städtischen Behörden erfordert, ist jedem Einrichtigen klar, ebenso klar aber ist es, daß diese Umwandlung nicht unbedeutenden finanziellen Opfern verbunden ist, die, wenn auch zunächst vielleicht schwer empfinden, doch, an richtiger Stelle verwendet, der Allgemeinheit zum Nutzen gereichen und reiche Früchte tragen werden. Aber eben dazu, die Mittel an richtiger Stelle zu verwenden, den Blick zu haben für das, was nützlich, was nützlich ist, brauchen wir Männer, die im kommunalen Leben erfahren, sich gern freudig und selbstlos der möglichst leidenden Last eines solchen Ehrenamtes unterziehen. Die Einmütigkeit, mit welcher die von den vereinigten kommunalen Vereinen vorgelegenen Kandidaten aufgestellt worden sind, bürgt uns dafür, daß die rechten Männer sind, denn das Vertrauen, welches sich hierin ausdrückt, kann ja allein als Maßstab angelegt werden. Wenn aber die bürgerlichen Parteien siegen sollen, so ist es nöthig, daß die Wähler seine Pflicht thut und sich über die letzten Vorurtheile hinwegsetzt; dann allein kann die Wahl so ausfallen, wie wir es Alle wünschen — zum Wohle unserer geliebten Stadt Halle!

— Für die evangelische Stadtmiffion, welche der evangelisch-kirchliche Hilfsverein seit dem 1. Oktober übernommen hat, ist das bisher im Orden des im Jahre 1895 verstorbenen Buchhändlers Jul. Friede gehörige Haus, Weidenplan 5, zunächst miethweise erworben worden. Einmalige bauliche Veränderungen werden, wie wir dem „Halle. Anz.“ entnehmen, sofort vorgenommen werden. Zunächst wird im Erdgeschoß ein Gesellschaftsraum und ein größeres Zimmer zu Versammlungen eingerichtet. Später wird der Vereinsgeistliche und der Stadtmiffionat in dem Hause

Wohnung erhalten, auch beabsichtigt die Gefängnisgefellschaft, die Schreibstube dorthin zu verlegen, welche sie zur vorläufigen Verhättnigung für entlassene Straftäter, Beamte u. s. w. seit dem Frühjahr errichtet hat. Diese Schreibstube befindet sich, wie wir bereits mitgeteilt haben, gegenwärtig in dem Hause Brückstraße 11. Ferner besteht die Absicht, auch die Zufluchtsstätten für entlassene Jugendliche, wo diese zunächst untergebracht werden, bis eine geeignete Dienststelle für sie gefunden ist, in dem Hause zu verlegen. In wieviel sich weitere Pläne und Wünsche, namentlich zum Bau eines Verfallensanstalts auf dem neuen Grundstüd, werden verwirklichen lassen, steht noch dahin. Jedenfalls ist es ein großer und erfreulicher Fortschritt, daß die Stadtmiffion nun ein eigenes Heim und wenigstens für einige Monate ihres reicheren Thätigkeit einen Mittelpunkt gefunden hat. Das genannte Haus, das durch seine Lage und durch seine Verhältnisse sehr wohl geeignet ist, um als Mittelpunkt der Arbeiten der Stadtmiffion zu dienen, wird hoffentlich nicht lange nur miethweise benützt, sondern bald käuflich erworben werden, da es dann erst in vollen Umfange ausgenutzt werden kann.

Rehabilitations. Die allwöchentlichen Fests- und Familien-Abende des „Lorenzclub“, welche Freitag abends 8 Uhr ab auf der Bahnhofsbahn Gisle, Gr. Steinstraße, abgehalten werden, haben sich als nützlich, zweckentsprechende Einrichtung erwiesen. Namentlich auf tabende Damen scheinen diese Abende eine besondere Anziehungskraft auszuüben. Der gestrige Abend, an dem ein gut besetztes Diner erste und bessere Abende vorrang, war von ca. 250 Personen besucht und verlief in ununterbrochener Stimmung. Auch rief der in Höhe preisgekrönte Märchenverlegen, von der bewährten Mannschaft aufgeführt, allgemeinen Beifall hervor.

Tausch u. Stoffe. Der allwöchentliche Tausch- und Familien-Abende des „Lorenzclub“, welche Freitag abends 8 Uhr ab auf der Bahnhofsbahn Gisle, Gr. Steinstraße, abgehalten werden, haben sich als nützlich, zweckentsprechende Einrichtung erwiesen. Namentlich auf tabende Damen scheinen diese Abende eine besondere Anziehungskraft auszuüben. Der gestrige Abend, an dem ein gut besetztes Diner erste und bessere Abende vorrang, war von ca. 250 Personen besucht und verlief in ununterbrochener Stimmung. Auch rief der in Höhe preisgekrönte Märchenverlegen, von der bewährten Mannschaft aufgeführt, allgemeinen Beifall hervor.

Der giftige Bestandtheil des Bienengiftes gefunden! Dr. Hofst. angert in Prag hat über den giftig wirkenden Stoff, der bei dem Bienengift in den Körper gelangt, hochinteressante Versuche gemacht, die er im „Archiv für experimentelle Pathologie und Pharmacologie“ veröffentlicht. In den Versuchen wurden die Giftlösungen von nicht weniger als 25000 Bienen verwendet, aber da das Gewicht des Giftstoffes je einer einzelnen Biene nur 0,0002-0,0003 g beträgt, so betrug die für die Versuche zur Verfügung stehende Giftmenge nur 5,0 g. Welche starke Giftwirkung ein Bienengift trotz der verhältnismäßig kleinen Giftmenge hervorruft kann, ist allgemein bekannt und kann auch als Maßstab für die fürchterliche Wirkung des Bienengiftes dienen. Dr. Langner hat durch genaue chemische Untersuchungen festgestellt, daß die viel verbreitete Annahme, das Bienengift sei nichts Anderes als Ammonsäure, durchaus irrig ist. Der giftige Bestandtheil des Bienengiftes ist vielmehr eine organische Verbindung, die man vielleicht mit dem Schlangengift vergleichen kann, da die Injektion einer Lösung derselben bei Thieren ganz ähnliche Vergiftungsercheinungen hervorruft.

Bei der neue Kartenbriefe. Bei der demnächst zur Ausgabe kommenden neuen Serie von Kartenbriefen sollen alle bei den letzten Kartenbriefen bemerkten Mängel beseitigt werden. Sie sollen besser gummiert, gleichmäßiger bündelnd sein und auch in der Ansicht auf der Rückseite ein besseres Ansehen aufweisen. Am besten würde es aber, so bemerkt hier nicht unwichtig die „Nat.-Blg.“, doch sein, wenn man in diesem Falle dem Beispiele Württemberg

Weihnachts-Ausverkauf.

Aufs Neue haben wir aus allen Theilen unserer Lager ältere Bestände von

Blusen, Unterröcken, seiden, wollenen und Wirthschafts-Schürzen,
wollenen Tüchern, Capotten, Kopf-Chales, Weisswaaren,
Seidenwaaren, auch Gardinen, Portiären, Teppichen und Tischdecken
ausgelegt und die

Preise bedeutend meist auf die Hälfte ermässigt.

Madapolam-Stickereien

für Wäsche-Besatz, nur allerbeste Waare, liegen

Montag, Dienstag und Mittwoch

zu

sehr ermässigten Preisen aus.

A. Huth & Co.
Gr. Steinstrasse 87.

Zur Stadtverordneten-Wahl.

An die Wähler der III. Abtheilung sämtlicher Wahlbezirke.

Die Unterzeichneten empfehlen einmützig auf das Wärmste die von den einzelnen Bezirks-Vereinen aufgestellten **Candidaten** für die bevorstehende **Stadtverordneten-Wahlen** und zwar:

für den	I. Wahlbezirk:	Herrn Dr. med. Joh. Lehmann.	Neuwahl.
" "	II.	" Kaufmann Aug. Apelt.	Wiederwahl.
" "	III.	" Stärkefabrikant Carl Schmidt.	Wiederwahl.
" "	IV.	" Maurermeister Alb. Heiser	Wiederwahl.
" "	"	" Kaufmann Franz Döhler.	Neuwahl.
" "	V.	" Kunsthändler G. Herz	Wiederwahl.
" "	"	" Maurermeister Ludw. Grote.	Neuwahl.

Die Vorstände der fünf Communalen Wahlbezirks-Vereine, der Vorstand des Haus- und Grundbesitzer-Vereins, des Bürger-Vereins für Städt. Interessen und der Communalen Vereinigung.

II. Wahlbezirk.

Alle Wähler der III. Abtheilung des II. Bezirks bitten wir, ihr Wahlrecht auszuüben und ihre Stimmen für den langjährigen **den ährtigen Stadtverordneten**

Herrn August Apelt

an einem der Wahltage: **Montag den 22., Dienstag den 23., Mittwoch den 24. November, von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr im „Reinhold Carl“** abzugeben. (3531)

Keiner verjäume die Wahl.

Der II. Communal Wahlbezirks-Verein. Der Bürgerverein für städtische Interessen. Der Haus- und Grundbesitzer-Verein. Die Communal Vereinigung.

An die Wähler der 3. Abtheilung.

Der Vorstand des 5. Communalen Wahlbezirks hat für den einen der beiden bisher sich bewäherten Stadtverordneten unseres Bezirks Herrn

Billing und Herz

einen anderen Herrn zur **Neuwahl** vorgeschlagen. Eine große Anzahl der Wähler dieses Bezirks unserer Abtheilung ist durch die Ausführungen in der gestrigen öffentlichen Wahlversammlung nicht überzeugt worden, daß es nöthig sei, aus der 1. Abtheilung einen Vertreter für die 3. aufzustellen.

Der Herr Stadtverordnete **Billing** hat mit dem aus dem Handversteckende bekannten Herrn **Kunsthändler Herz** ein eigenes Urtheil ohne Rücksicht auf andere Interessen für die Bedürfnisse der 3. Abtheilung sich immer bemüht, und, nach unserer Ueberzeugung, nur er den aus unserer Kreise an ihm gelangenden Wünschen auch stets gerecht zu werden lüden. Wir sehen darum nicht ein, weshalb derselbe von einem eng begrenzten Kreise befreit werden soll; um eine weitere Stimmenvertheilung zu vermeiden, lüden wir uns entschlossen, an der Wiederwahl dieser beiden bisherigen Vertreter, der Herren

Billing und Herz

festzuhalten. Es kommt uns darauf an, daß unsere Candidaten den Forderungen derjenigen Städte, wie sie in der 3. Abtheilung vertreten sind, gerecht werden.

Herr **Billing** ebenso wie Herr **Herz** werden die Forderungen des **Gehrehandes**, des mittleren und kleinen **Beamtenhandes** vertreten, ebenso haben wir die feste Ueberzeugung, daß sie die Interessen der **Kaufleute** und **Gewerbetreibenden** berücksichtigen und namentlich auch für die Befriedigung der Schäden, wie sie in **Handversteckende** vorhanden sind, unentgeltlich eintreten werden. Den berechtigten Forderungen der **Arbeiter** aber ist in ihrer Person eine gewissenhafte Vertretung gewährleistet.

Darum bitten wir alle Wähler der 3. Abtheilung unseres Bezirks, an der **Wiederwahl** unserer Vertreter im Stadtverordneten-Kollegium, der Herren

Billing und Herz

festzuhalten. An uns wird es liegen, ihnen unsere speziellen Wünsche vorzutragen, und wir haben das feste Vertrauen zu Weiden, daß sie in bewährter Weise mit Mannesmuthe ohne Sonderinteressen für unsere Bedürfnisse eintreten werden.

Zu Namen vieler Wähler der 3. Abtheilung des 5. Wahlbezirks:

E. Edner. E. Ferber. E. Giese. M. Gräfe. G. Jurth. R. Preller. R. Renner. E. Schliack. Th. Schneider. O. Voigt. W. Wernicke. E. Zabel.

An die Wähler der 3. Abtheilung des 5. kommunalen Wahlbezirks.

Bei der am **22., 23. und 24. November** von 9-4 Uhr im „Thalia-Theater“ stattfindenden

Stadtverordnetenwahl

bitten wir Sie, Ihr Stimme für die in der öffentlichen Wähler-Versammlung vom **18. November d. J.** fest einstimmig aufgestellten Candidaten

Herrn Handelsgärtner Gustav Herz und

„Maurermeister Ludwig Grote“

abgeben zu wollen. (3507)

Der 5. kommunale Bezirksverein. Die übrigen kommunalen Vereine. Der Handwerker-Verein.

1000000 Mark

Sitzgebelde 4 3/4% auf Acker zu günstigen Bedingungen auszugeben. Besuche unter **J. R. 166** an **Rud. Mosse, Magdeburg.**

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüroau SACK-LEIPZIG

Notationsdruck und Verlag von **Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.**

Verdingung.

Wasserverfassung der Provinzial-Irrenanstalt Niesleben.

Die Vertheilung des Sammelbehalters der Pumpstation an der Halle-Nordhäuser Chaussee soll verdingung werden. Angebot ist bis zum

29. November cr., Vorm. 11 Uhr in meinem Bureau, Schillerstraße 7, II einzureichen.

Bedingungen und Bedingungen liegen dabeit aus.

Aussäge aus dem Rollenanschlage sind gegen **Mk. 1.50** Schreibgebühren von dort zu beziehen. (3475)

Halle a. S., den 18. November 1897. **Der Landesbauinspector. Goebelinghoff.**

Guts-Verkauf.

Alteshaller bin ich gewillt, mein Gut zum Frühjahr zu verkaufen.

110 Morgen besten Mödenboden, 25 Morgen ertragsreiche Wiesen, 5 Morgen Acker und Holzung, Nebengebäude mit Garten.

Nabe an 2 Bahnhöfen und 2 Parkettfabriken. Gebäude und Inventar in gutem Zustande, Vorräthe sehr reichlich. Acker und Wiesen in nächster Nähe des Hofes.

Interessanten wollen sich mit mir direct in Verbindung setzen.

G. Hennig, 3169, Mose bei Stumsdorf.

Die zur Hülfsleistung stantursumasse gehörige, in Quersart belegene

Baumwühle nebst Bäckerei

und 39 ar 60 qm Garten, sowie 19 ha 97 ar 60 qm Acker werde ich **Wittwoch, den 24. Nov., Vormittags 10 Uhr** im **Hofhof** zum **Mär** meistbietend verkaufen. (3364)

Die Wühle ist in den letzten Jahren der Neuzeit entsprechend erbaut, wird durch **Wasser** und **Dampfkraft** (Solomühle) betrieben, **Bäckerei**, **Schneide** und **Einrichtungen** sind gleichfalls neu erbaut und befinden sich e umweit der Stadt belag. **Waldgrundstücke** in bester Kultur.

Luerfurt, den 12. November 1897. **Errecht, Konradsweiler.**

Landw. Buchführung.

Zur **Einrichtung**, **Führung** und **Abschluß** der **Bücher**, **Anfertigung** der **Rechnungsabläufe**, **Bücherrevisionen** unter **irregulärer** **Verhinderung** empfiehlt sich

G. Baessler, 2760 **Schla bei Quenstedt.**

Reitpferdegesch.

Edelgesonener, garantiert fehlerfreier **Fuchs**, **stark** und **breit**, **vollständig**, **1.67 bis 1.70 Meter** groß, mit **vollkommen** **zuerlässigen**, aber **stettem** **Temperament**, **scheu** **frei** und **mit** **tabellosen** **Leinen**. **Offert.** **unt. Z. 13123** an die **Exp. d. Hg.**

Eine **Korporation** **sucht** auf ihr **Grundstück** **zum 2. oder 15. Januar** nächsten **Jahres** **zur 1. Stelle** ein **Darlehen** von

20 000 Mark

bei **weilgehendster** **Sicherheit**.

Selbstdarlehen werden **geben**, **Off.** **unt. C. d. 13300** **abzugeben** bei **Hindolf Wolff, Halle a. S.** (3382)

Verpflichtige **Wohnung** **Niemeyerstraße 32, I. Etage** **fort** **oder** **früher** **zu** **benutzen**. **Währeres** **ertragen** **Marktplat 19.**

Zur Stadtverordnetenwahl!

Die am 18. ds. Mts. in den „Kaisersälen“ abgehaltene öffentliche Wählerversammlung hat sich mit großer Majorität für

Herrn Dr. med. Johannes Lehmann

als **Candidat** für die **III. Abtheilung** des **I. Bezirks** entschieden. Mit **Weg** **hierauf** **biten** **wir** **unser** **gehrten** **Mitbürger**, **ihre** **Stimme** **bei** **der** **Wahl** **für** **Herrn** **Dr. Johannes Lehmann** **abzugeben.**

Der Wahlauschuß

der fünf Communalen Wahlbezirksvereine, des Bürgervereins für Städt. Interessen, des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins und der Communalen Vereinigung. (3524)

Stadtverordneten = Wahl.

Wir erlügen die Wähler der

III. Abtheilung des **IV. Bezirks,**

recht **jährlich** **sich** **an** **der** **Wahl** **zu** **betheiligen** **und** **ihre** **Stimme** **für** **unser** **Candidaten**

Herrn Maurermeister A. Heiser,

Herrn Kaufmann Franz Doehler

abzugeben. (3519)

Der Vorstand des 4. Communalen Wahlbezirks-Vereins.

Erklärung.

Das Verhalten des „General-Anzeigers“ gegenüber unserem

Candidaten für die bevorstehende Stadtverordnetenwahl, Herrn **Stärkefabrikant Carl Schmidt**, wurde in der am **Donnerstag** **Abend** im

„**Paradiesgarten**“ stattgefundenen, außerordentlich **zahlreich** **besuchten** **Wählerversammlung** **schär** **verurtheilt** **und** **als** „**Wahlmanöver**“ **einzelner**, **übrigens** **bekannt** **Personen** **bezeichnet.**

Eine solche **Einnützigkeit**, wie **diesmal** **in** **allen** **bürgerlichen** **Kreisen** **unser** **Wahlbezirks** **in** **Bezug** **auf** **die** **Wiederwahl** **des** **Herrn** **Carl Schmidt** **herrscht**, **ist** **bisher** **noch** **nicht** **zu** **verzeichnen** **gewesen.**

Darum **richten** **wir** **an** **die** **Herren** **Wähler**, — **Geschäftsleute**, **Beamte**, **Lehrer**, **Handwerker** **und** **Arbeiter** — die **sich** **bereit** **erklärt** **haben**, **für** **unser** **Candidaten** **eintreten**, die **dringende** **Bitte**, **sich** **durch** **solche** „**Wahlmanöver**“ **nicht** **irre** **machen** **zu** **lassen**, **sondern**

Mann **für** **Mann** **ihre** **Stimme** **für** **Herrn** **Stärkefabrikant** **Carl Schmidt** **an** **einem** **der** **drei** **Wahlstage** **abzugeben.**

Das **Nähere** **ersehen** **Sie** **aus** **dem** **Ihnen** **noch** **zugehenden** **Wahl** **anschriften.** (3522)

Der Wahl-Ausschuß **des**

III. Communalen Wahlbezirks-Vereins (Süd und West).

Resonator-Mascagni-Flügel,

Pianos, Clavier-Harmoniums.

Kaps, Kreuzbach, Neumeyer, Ränisch etc.

Felix Voretzsch,

Halle a. S., Wilhelmstrasse 33.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Kunst und Wissenschaft.

Der Dichter des viel gelingenen Gedichtes „König Wilhelm hat ganz heiter“...

Theater und Musik.

„Die Blumenmarch“, eine neue Operette von Weinberger, wurde gestern im Theater an der Wien gegeben.

Vermischtes.

Die Mordthat in Antlitztrüben, die wir mitgeteilt haben, scheint das Werk eines Bahnhütnings zu sein.

Zur Sitzungsaale des Kriminalgerichts zu Warchau hat ein Hauptwächter seinen Minschgeschleichen, der ihn der Polizei verzeihen habe...

auf einen Teil seines Nachlasses zu haben, sind auch von dem höchsten Gerichtshof als unzulässig zurückgewiesen.

Die Bauarbeiten des Schlosses Hroditz, die im Mai v. vom Kaiser erlassen worden, sind jetzt fertig.

Der allgegenwärtige Präsident. In dem Schaufenster eines Berliner Bauhandwerkers betrachten zwei Damen die dort angelegten Kataloge bekannter Persönlichkeiten.

Eine unangeführte Mordthat. Die Bewohner des hiesigen Dorfes Marienwerder sind durch eine Mordthat in große Aufregung versetzt.

Was scheuten wir der Königin? Das war die Frage, welche in allen holländischen Kreisen in der letzten Zeit das Tagesgespräch bildet.

Das Denkmal des Malakka-Kompanien Karl Löwe wird, wie wir erfahren, am Dienstag, den 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr, in Stettin feierlich enthüllt werden.

Als er fühlte nah'n sein Ende, sprach noch mit Kindern Mund: Das gefoh't mir in die Hände...

Seidenstoffe, Brautkleider, Trauengekleider und Gesellschaftsgefleider.

Alle Neuheiten der Saison BELEUCHTE DEIN HEIM G.R. Kegel jun. HALLES

Tiefbohrungen für alle Zwecke Heinrich Lapp, Aschersleben.

Germania-Backpulver. Goldene Medaille und Ehrenpreis Dessau 1895.

Zur schnellen Herstellung von Aschkuchen, Reibekuchen und jedem anderen Fein-Backwerk Th. Franz, Hoflieferant.

Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig, Markt 13.

Marsala Reur 1,50 Samos Auslese 1,50 Old Sherry 2,50 Old Madeira 2,00 Old Portwein 2,00

Urin-Untersuchung chem. u. microscop., sowie Prüfung von Ansammlungen auf Zurechtbacillen.

„Börsen-Bote“ Unparteiischer Bericht über die jeweilige Börsenlage.

Stiftskapital. Ein gefündigtes Kapital von Mark 150.000

Althee-Bonbons von vorzüglicher Wirkung gegen Sinnen u. Heiserkeit empfiehlt Joh. Mitlacher.

Seidenhaus Freund & Thiele, Leipzig, Markt 13.

Julius Blüthner Kaiserliche und Königliche Hof-Pianofortefabrik. Filiale: Halle a. S., Poststrasse 21.

K. Mauersberger, Halle a. S., Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.

Dr. med. J. U. Kohl's Blutreinigungs-Pulver. Bestandtheile: Guajakharz 1 g, Stiefmütterchen 2 g.

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 21.

Reinhold Grünberg

Halle a. S.,
Leipzigerstr. 21.

vormal's Schnabel & Grünberg

empfehlen zu **Weihnachts-Geschenken** äusserst billig:

Kragen, Manschetten, Oberhemden, Shlipse,
Leinene Tischtücher zu 1 Person 1,50, zu 6 Personen 2 Mk. — **Leinene Servietten,** Dtzd. 4, 6 Mk. bis zu den feinsten.
Leinene Theegedecke 4,50 Mk. — **Tischgedecke** zu 6 Personen 9 Mk.
Leinene Damasthandtücher, Dtzd. 6 Mk. — **Küchenhandtücher,** Dtzd. 3 Mk. in weiss und bunt. — **Leinene Herren- und Damentaschentücher,** Dtzd. 4 Mk.
Kindertaschentücher, Dtzd. 1,20 Mk.
Weisse Damastbezüge von 6 Mk. an. — **Betttücher** ohne Naht 1,80 Mk.
Druckkleid 3 Mk. — **Halblamakleid** 3 Mk. — **Lamakleid** 6 Mk.

Halle a. S. Photograph **Fritz Möller,**

Poststr. 19,
neben dem Landgericht,

vormal's C. Höpfer,
erhielt

auf der Sächsisch-Thüringischen Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897



die goldene Medaille

als einzige höchste Auszeichnung, die für Photographie auf der Ausstellung verliehen wurde.

35 Gegenstände.

1 Buch: Der Welttheil Afrika mit 81 Abbildungen, 242 Seiten stark (elegant geb.). 1 Buch: Die Vereinigten Staaten von Nordamerika mit 50 Abbildungen, 221 Seiten stark (elegant gebunden). 1 Buch: Das Wissen der Gegenwart, ca. 250 Seiten stark mit ca. 40 Abbildungen. 1 Buch: Was man sich vom Alten Zeug erzählt, 200 Seiten stark (Original-Lebendruck). 1 Zitatgeheft für das Deutsche Reich mit den neuesten Zusätzen, 96 Seiten stark. 1 Märchenbuch mit vielen Abbildungen, enthaltend die berühmtesten Märchen. 1 Diktator und Geländekomiker, 1 Briefsteller, 1 Räthselbuch, 1 Gelegenheits-Dichter, 1 Niederbuch, 1 Geheimmittel von Berlin, 1 Spiel Bauberarten, 12 Grammatiktafeln, 1 Buch mit Wörtern, 1 Virchow's neueste Wägel, 1 Roscher's Veranschauligung, 1 Schöner Thomas-Broschüren, 1 4. und 7. Buch Plais, 1 Kalender 1898, 1 Traumbuch, 1 Die Kunst jungen Damen zu gefallen, 1 Buntbuch, 1 855 neueste Wägel. Diese 35 verschiedensten Gegenstände werden gegen Einzahlung des Betrages für



nur 2 Mark verhandelt.

Ausserdem erhält jeder Käufer dieser 35 Gegenstände noch ein hübsches Buch umsonst (Broschüre).

Berliner Verlagsbuchhandlung **Reinhold Klinger,**
Weintraße Nr. 23, Berlin N.O.
Bitte genau auf die Adresse zu achten.

Brikets.



Golpa



Brikets.

Verhandelt Station Burgkennitz.

Zeichnmarke

Contor: Halle a. S.

eingetragen unter Nr. 27410 der Zeichenrolle des Kaiserlichen Patentamtes. Unsere Brikets mit dem charakteristischen Abdrucksbild sehr beliebt geworden sind, liefern wir, um Verwechslungen vorzubeugen, vom 15. November a. er. ab nur noch mit unserer Zeichnmarke

Golpa

welche vom Kaiserlichen Patentamt am 4. November a. er. unter Nr. 27410 in die Zeichenrolle eingetragen ist.
Halle a. Saale, den 12. November 1897.

Braunkohlenwerk Golpa-Jessnitz.



8 Tage zur Probe

senden wir dem Empfänger dieser Annonce ein halbes Zehntelmesser Nr. 458 (gegenwärtig Silber), welches sich nur durch Druck auf die kleine Klinge mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Ringen und Keiltrieb, echtes Stahlschneidwerk, fertigt mit bewährten Metallbeschlägen unter Garantie zum Preise von nur 1 Mk. 1,60. Zahlung oder Returverbindung innerhalb 8 Tagen, also kein Risiko.

Gebrüder Rauh, Stahlwarenfabrik,
Gräfrath bei Solingen.

Instrumente und Werkzeuge beziehen wir an Jedermann unseren neuesten Verzeichnisskatalog mit über 500 Abbildungen von Messern und Gabeln, Zirkeln, Messern, Nähnähern, Brod- und Schlachtmessern, Gemüsemessern, Scheren, Messern, Schneidwerkzeugen sowie von sonstigen vielen Neuheiten. Preislisten nehmen in Zahlung. (9455)

Name und Stand (deutsch):

Wohnort und Poststation:

500,000 Mk.

auf **Häuser**
bittig anzulegen durch
Ernst Haassengier & Co.
Bankgeschäft. (3281)

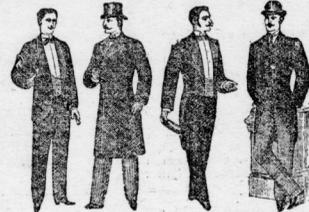
Eine Zuckerfabrik der Prov. Sachsen sucht für diese Campaigne noch
50-60,000 Ctr.

Zuckerrüben

zu kaufen. Eventl. Angebote erheben unter Z. 13150 an die Exped. d. Blg.

Ehegeschick

Sieben erschlenen!
Kein Ehepaar, keine erwachsene Person sollte veräumen sich diese, über **Gesunderhaltung in der Ehe,** neuesten **Frauenschutz** etc. höchst belehrende Broschüre (60 Seiten stark) senden zu lassen. Preis 30 Pf. per Kreuzband, 60 Pf. in geschlossenen Couvert. franco. (Wird bei eventl. Bestellung zurückvergütet.) - Versandt erfolgt direct durch den **Sanitätsbazar, Hamburg** (34)



G. Assmann,
Halle a. S.,
Markt 15 u. 16.
Allerbilligste Bezugsquelle
für
bessere Herren- und
Knabengarderoben!

Cravatten, Träger.
Glace-, Wildleder- Handschuhe.
Militär- Effecten.
Reichhaltiges Lager
in
Damen- und Herren-Pelzen,
Garnituren, Baretts etc.

Chr. Voigt

Filz-, Seiden- und Fantasie-Hüte.
Chapeaux mécaniques.
Halle a. S., Fernspr. 244. Schmeerstr. 21.
Gegründet 1822.

1000 e von Aerzten verschrieben

LANA-CREME

Das Adelpar N. W. K. bei Befragungen der Qual. Nachkommen so als Salzen auszubereiten; der freie Schwel für die Wohlthätigkeit bei **LANA-CREME** zur Hautpflege; der reiche, feine, geübte Haut, anfeuchtendsten Lippen, bei Mundstehen der Kinder, feinsten kreuzen sich.

Ein wunderbares Mittel zur Erhaltung einer zarten, feinen und jugendlichen Gesicht. Eingewandte Gerüche. Zu Dosen à 10, 20 und 60 Pfg., in Tuben à 40 Pfg.

Zu haben bei: **Reimbold & Co.,** Leipzigerstraße 104, Ernst Jentsch, Leipzigerstraße 29, C. Kaiter, Schmeerstraße. 1895

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlass.
Keine Ziehungsverlegung. Keine Gewinnreduction.

Gewinnziehung vom 6.-11. December er. im Zeichnungsloose der Königlich Preussischen Lotterie-Direction in Berlin.

Rothe Kreuz Geld-Lotterie

16,870 Geldgewinne im Betrage von **575,000 Mk.** sämtlich ohne Abzug zahlbar.
Haupttreffer: **100,000, 50,000, 25,000** etc.
Treffer: **100,000, 50,000, 25,000** etc.

Hierzu empfehlen und versenden auf Wunsch auch gegen Nachnahme: **Original-Loose à 3,30 Mk.** Porto und Liste 30 Pfg. extra.
Oscar Bräuer & Co. Bank-Geschäft. Neustrelitz.
Fernsprech-Anschluss. Telegramm-Adresse: Bräuer, Neustrelitz.